



ST. MORITZ/MULEGNS/RIOM

Drei Miniaturen und ein Kammerspiel

Das Kulturfestival Origen ist weiterhin im Premiefieber. In dieser Woche stehen gleich vier Neuproduktionen auf dem Programm: in St. Moritz, in Mulegns und im Garten der Villa Carisch in Riom. Morgen Mittwoch, 10. Juli, um 21 Uhr findet im Theatersaal des St. Moritzer Hotels «Reine Victoria» die Uraufführung des Kammerballetts «Inferno» statt. Luca-Andrea Tessarini und Thiago Bordin – beide aus den Reihen des renommierten Nederlands Dans Theaters – tanzen in einem imaginären Raum, der sich inmitten des Publikums befindet. Weitere Vorstellungen: Donnerstag, 11., und Samstag, 13. Juli. Am Freitag, 12. Juli, präsentiert das Festival drei Miniaturen: Um 13.30 Uhr wird im Posthotel «Löwe» in Mulegns das Singspiel «Violas fa faller» gezeigt. Es singen und spielen Sybille Diethelm, Marian Dijkhuizen, Clemens Kölbl, Heike Möhlen und Alena Sojer. Die Musik stammt vom Bündner Komponisten Gion Antoni Derungs (1935–2012). Um 15.30 Uhr ist im Keller des Gemeindehauses in Riom das Stück «Nimmerland» zu sehen. Erzählt wird die Geschichte eines stillen Jungen, der sich in seiner Fantasie verliert. Und um 16.30 Uhr folgt im Garten der Villa Carisch in Riom «Ex horto Eden», eine Tanzminiatur von Beate Vollack. Weitere Aufführungen der Miniaturen: bis 10. August. (red)